

2012 0211

(108Z)SCHWARZES DREIECK ZURÜCK RUINE AARDECK - DIEZ Bf.

(108).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Rotes Kreuz

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 12. 89

Letzte Inspektion: 2010-09

Länge: km 6.9; 7.91: km 7.17; 8. 92: km 6.95; 10. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 11. 93: km 6.97 (umgelegt an der neuen Umgehungsstraße von der B54 nach Birlenbach); 8. 96: km 6.99; 5. 1999: km 6.99; 3. 01: km 6.96.; 5. 2005: km 6.98; 2007-09: 2009-02-19: km 7.00; die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-09: km 6.91.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

- A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus, mittlerer Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein und Taunusklub e.V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2006, von km 0 bis km 7 (Ende)
- A.2 Topographische Freizeitkarte TS West des Hessischen Landesvermessungsamts, 2001, von km 0 bis km 6
- A.3 Topographische Karte 1 : 50 000 Naturpark Nassau, mit Wander- und Radwegen mit Koordinatengitter für GPS-Nutzer, zugleich Wanderkarte des Rhein- und Taunusklubs e. V., des Taunusklubs e. V. und des Westerwaldvereins e. V., 7. Auflage 2011, ISBN 978-3-89637-305-2, von km 0 bis km 6 (Ende)
- A.4 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 2

B. Maßstab 1 : 25 000

- B.1 Topographische Karte 1 : 25 000 mit Wander- und Radwanderwegen Naturpark Nassau, Blatt 3 (Ost), Diez Hahnstätten Katzenelnbogen, zugleich Wanderkarte des Rhein-Taunus-Klubs e.V, des Taunusklubs e.V. und des Westerwaldvereins e.V., 2010, ISBN 978-3-89637-272-7, von km 0 bis km 6 (Ende)

Öffentliche Verkehrsmittel:

2009-02 entfernt, da mit der Änderung der Fahrpläne zum 14. 12. 2008 die Nummerierung sehr stark verändert worden ist. Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

WEGEBESCHREIBUNG:

(108).01 RUINE AARDECK - (104)RAHMEN

Der Wanderweg (108Z)SCHWARZES DREIECK ZURÜCK beginnt in **Holzheim** an der **Ruine Aardeck** bei km 0.00. Wir gehen von der **Ruine Aardeck** aus abwärts über den Parkplatz bis km 0.08, durch die **Senke**, dann aufwärts, vorbei bei km 0.15 an einem Fußweg nach rechts, dann mit leichtem Linksbogen. Halblinks vorn ist 2010 auf der Gegenhöhe ist ein neuer Turm entstanden.

Dann folgt ein rechtwinkliger Rechtsbogen bei km 0.22, hier gehen wir auch über die **Höhe** hinweg

und haben Blick halbrechts auf den Mensfelder Kopf, und etwa 1 Kilometer vor uns kommt die Straße von Limburg/Siedlung Blumenrod nach Holzheim den Berg herunter.

Wir gehen bergab links oberhalb von **Holzheim** bis zur Asphaltstraße nach rechts bei km 0.44,

hier **rechts** abwärts um Haus Nr. 12 herum, Am Burgweg geht nach links bei km 0.44 ab, Schöne Aussicht quert bei km 0.45 mit Pfeil nach rechts zur Burg Aardeck, wir gehen geradeaus weiter abwärts mit der Straße, die hier auch Schöne Aussicht heißt, die bei km 0.50 einen Rechtsbogen macht, wo links eine Straße abzweigt, weiter abwärts. Dann quert die Herrnbergstraße bei km 0.61 und geradeaus und zurück ist die Albert-Schweitzer-Straße, also sicher bis zur nächsten Straße aufwärts. Kleine Gartenstraße geht links ab bei km 0.66, wir gehen weiter abwärts bis zur Oraniensteiner Straße bei km 0.73,

in die wir leicht abwärts **links** einbiegen, dann bis zu ihrem Ende bei km 0.82,

dort mit der Gartenstraße **rechts** hinab zur Schloßstraße bei km 0.85, auf welcher der Wanderweg (104)RAHMEN quert.

(108).02 (104)RAHMEN - (104)RAHMEN

Gegenüber deren Haus Nr. 12 biegen wir bei km 0.85 **links** ab bis zur nächsten Abzweigung vor Haus Nr. 8 bei km 0.89, der Wanderweg (104)RAHMEN geht geradeaus weiter.

(108).03 (104)RAHMEN - (106)ROTES KREUZ

Wir biegen bei km 0.89 **rechts** abwärts ab auf einen Kiesweg, bei km 0.91 sind wir in einer kleinen **Senke**, steigen leicht aus **Holzheim** hinaus, aufwärts über die **Bahn** bei km 0.96, und gleich nach ihr steht links ein gelbes Gasrohr,

wir biegen **rechts** ab, die **Aar** gesellt sich von halblinks hinten zu uns, links ist dann die **Aar**, rechts die **Bahn**, wir gehen bis zum Beton-Steg über die **Aar** bei km 1.18, rechts gegenüber ist Ruine Aardeck,

links über ihn und sie hinweg bei km 1.18, geradeaus durch die Wiese und zuletzt mit kleinem Rechtsbogen bis zur **B54** aufwärts und über sie hinweg bis km 1.24, gegenüber ist ein Tälchen.

Wir biegen auf dem Fußweg **rechts** ab, queren das Seitentälchen, gehen an dem Steinbruch links bei km 1.35 vorbei,

rechts gegenüber ist die Ruine Aardeck,

und vor der langen Rechtskurve der Straße am Beginn der Mauer geht ein Weg halblinks aufwärts zum Schützenverein Holzheim.

Hier gehen wir **halblinks** aufwärts bei km 1.50, kurz danach bei km 1.53 führt ein U-Bogen des Wegs links zurück zum Schützenheim. Wir gehen **geradeaus** weiter steil aufwärts.

Herrlicher Blick bietet sich rechts abwärts in das Aartal und zurück auf Aardeck.

Eine **Hütte** steht dann rechts bei km 1.67, die **Höhe** erreichen wir bei km 1.69, wo ein Weg halbrechts zurück zur **Hütte** geht. Wir gehen jetzt mit langem Linksbogen bergab und sehen bei km 1.80 rechts unten im Tal Fischteiche sowie einen Bauernhof halbrechts vorn, gehen abwärts bis zum Asphaltweg von rechts hinten unten bei km 2.01, links ist ein Seitentälchen,

und mit dem Asphalt **geradeaus** aufwärts, dann mit seinem langen Rechtsbogen, bei km 2.06 ist rechts gegenüber am unteren Ende des Berghangs der **Welters-Stollen** mit rundem Eingang zu sehen, am Ende des Asphalts sind wir bei km 2.10, wo rechts ein Strommast aus Holz steht, diese Leitung werden wir nachher auf der Gegenhöhe wieder treffen, die hier quert. Bei km 2.26 ist Hecke rechts mit mehreren Fischteichen dahinter unten, bei km 2.29 geht vor einer Hecke ein Pfad halbrechts abwärts zum **Horstmanns-Stollen**, der etwas später bei km 2.41 mit seinem ovalen Eingang sichtbar wird. Wir steigen bis km 2.47, gehen dann abwärts mit Linksbogen, in dem bei km 2.57 links ein Steinbruch ist, und nach rechts ein Weg fort geht, wir haben wieder Asphalt. Es folgt ein Rechtsbogen bei km 2.68, aus dem links ein Weg in das Pappel-umrahmte Grundstück geht, an dessen rechter Seite wir aufwärts gehen. Bei km 2.72 kommt der Bach von rechts vorn, das Ende der Pappeln links ist bei km 2.77, ein Weg von links bei km 2.83 und **Querbach** bei km 2.85 folgen. Rechts gegenüber sehen wir schon den Wald, vor dem wir zurück gehen werden. Eine **sehr dicke Eiche** ist links mit Hochsitz bei km 3.13, dann sind wir auf einer kleinen **Zwischenhöhe**, auf der unser Asphalt endet und ein Weg rechts abbiegt, bei km 3.21. Links zeigt ein Schild

Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge 5614 - 457.

Wir biegen hier bei km 3.21 rechtwinklig **rechts** ab, aufwärts über den **Bach** bei km 3.24, aufwärts aber nur bis zur nächsten Erdbrücke bei km 3.27. Von 1993 bis 1995 kamen hier auch der Rote Punkt und der Wanderweg (106)ROTES KREUZ von rechts und führten - aus unserer Sicht - geradeaus aufwärts. Der Rote Punkt ist aber 1995 im Wanderweg (106)-ROTES KREUZ aufgegangen, und Dieser verläuft nicht mehr hier.

Wir biegen hier bei km 3.27 wieder **rechts** abwärts auf die Wiese ab, bei km 3.48 mit Rechtsbogen vor dem Zaun über einen **Bach**, bei km 3.50 kommt von links hinten vor dem Wald ein Weg.

Wir gehen **halbrechts** vor dem Wald weiter, annähernd eben mit Linksbogen

und bei km 3.55 **halblinks** aufwärts in den Eichen-Buchen-Wald hinein und sind bei km 3.64 auf einer Wegegabel, nach halbrechts vorn geht ein Weg fort.

wir gehen mit Linksbogen weiter aufwärts, in den bei km 3.68 von rechts hinten ein Weg am Ende des Dreiecks kommt. Danach gehen wir schnurstracks aufwärts bis zur nächsten Dreier-Wegegabel bei km 3.82, die Wege halblinks und geradeaus bleiben unbeachtet,

wir biegen **halbrechts** aufwärts ab. Bei km 3.92 mündet ein Weg von links hinten oben, wir gehen weiter mit Linksbogen aufwärts, ab km 4.01 fällt das Gelände rechts mit einem Seitental steil ab, und nach dem Seitentälchen gehen wir bei km 4.07 mit sanftem Rechtsbogen bis km 4.11, dann mit ebenso sanftem Linksbogen bis vor den Waldrand bei km 4.21, auf den wir zuletzt mit leichtem Rechtsbogen stoßen. Gerade im Wald zeigt links ein Schild

Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge 5614 - 458;

Wir gehen vor den Wald.

Halbrechts vorn an dem Holz-Strommast vorbei sehen wir einen blau-grün-grauen großen Bau, jenseits der Autobahn am Industriegelände von Limburg, links davon ragt der Limburger Dom über die Äcker, rechts die Siedlung Blumenrod von Limburg, und weit links davon, aber noch rechts von dem Holzmast ein Sendeturm auf einem Berg, rechts zurück unten im Tal die Ruine Aardeck und dahinter Holzheim; 2005 war oberhalb von Holzheim auch eine Windmühle zu sehen,

Wir gehen vor dem Wald bei km 4.22 **links** ab, rechts vor dem Wald auf den Westerwald zu, ein Feldweg verlässt uns rechts bei km 4.24, und die **Höhe** erreichen wir an diesem Feldweg oder etwas später bei km 4.28, von wo an wir jedenfalls deutlich abwärts gehen. An der Waldecke links sind wir bei km 4.34 mit Blick links aufwärts,

weit oben in der Ecke gingen bis 1993 der Rote Punkt und der Wanderweg (106)ROTES KREUZ links in den Wald hinein, geradeaus liegt ein Ort im Westerwald, rechts die Siedlung Blumenrod und ganz rechts zurück der Mensfelder Kopf.

Wir gehen weiter leicht abwärts, ein Feldweg kommt von rechts bei km 4.41, wo auch Asphalt beginnt, eine Stromleitung quert bei km 4.48, unsere alte Bekannte. Ein **Bächlein** quert bei km 4.49. Hier querten bis 1993 der Rote Punkt und der Wanderweg (106)ROTES KREUZ, die dann aber von 1993 bis 1995 wegen des oft schlechten Zustands der alten Wegetrasse mit dem Wanderweg (108)SCHWARZES DREIECK gemeinsam verliefen. Jetzt kommt nur noch der Wanderweg (106)ROTES KREUZ von rechts und biegt - aus unserer Sicht - nach geradeaus auf die Verlängerung des Asphaltwegs ab, mit dem wir gekommen sind.

(108).04 (106)ROTES KREUZ - (104)RAHMEN

Hier bei km 4.49 gehen wir **rechts** ab und dann mit dem Wanderweg (106Z)ROTES KREUZ ZURÜCK gemeinsam abwärts,

halblinks vorn ist dann der Sendemast für Diez und Limburg, halbrechts ist eine Windmühle auf dem Rücken hinter dem Aartal zu sehen, rechts von uns ist ein auf beiden Seiten mit Riedgras beständenes Bächlein, dann kommt der Feldberg rechts am Horizont in Sicht, jedenfalls bei km 4.54 rechts vom Mensfelder Kopf.

Das Riedgras wird zum Gebüsch ab km 4.58, wir bleiben links vor dem Wald mit den Bögen des Wegs abwärts, bei km 4.76 zweigt ein Weg halbrechts weg steil abwärts ins Tal ab.

Wir bleiben links vor dem Wald und gehen von dieser Abzweigung an leicht aufwärts bis zum nächsten Hochsitz bei km 4.88, dann leicht abwärts, mit Blick halblinks auf den Sendemast für Diez und Limburg, bei km 4.93 steht eine **sehr dicke Buche** rechts, und danach kommt ein Weg von rechts hinten, bei km 4.95 ein Feldweg von links und Weg halblinks vor dem Wald.

Wir gehen hier **halbrechts** in den Wald hinein, dann kräftiger abwärts und stoßen bei km 5.10 auf einen Weg, der von rechts hinten kommt, einen Bogen nach rechts vorn macht,

mit dem wir **halblinks** über ein Tälchen gehen, bis km 5.12, wo ein Weg rechts in das Tälchen abbiegt,

wir mit dem Halbrechtsbogen aufwärts gehen, dann mit Linksbogen von einer **Hütte** an, die rechts steht, ab km 5.14 aufwärts bis km 5.28, links durch den Wald leuchtet ein großes silbernes Dach von einer Scheune in 600 m Entfernung. Wir gehen jetzt kräftig abwärts, und auf einem kleinen **Zwischensattel** kommt bei km 5.50 von rechts hinten unten ein Weg, danach gehen wir wieder kräftiger abwärts mit Rechtsbogen um das nächste Seitental herum. Bei km 5.73 quert ein Weg, und Parkplätze und eine **Hütte** sind rechts, an der wir links vorbei gehen. Links unten ist schon Diez und sein Bahnhof zu sehen. Plattformen sind dann rechts bis km 5.80, danach gehen wir kräftig abwärts mit Linksbogen, aus dem wir rechts unten die Aar mäandrieren sehen und halbrechts vorn ein Wehr, bis km 5.90, wo ein Weg halbrechts abwärts zu Geländern abzweigt.

Mit ihm biegen wir bei km 5.90 **halbrechts** abwärts ab, zunächst auf einer alten Treppe, auf die große Umgehungsstraße zu, die erste Stufe ist bei km 5.91, die alte Treppe dauert bis km 5.95 vor der Umgehungsstraße von der B54 nach Birlenbach. Dann schließt sich nahtlos eine neue Treppe mit Verbundstein-Pflaster an, deren letzte Stufe wir bei km 5.97 hinabgehen, dann ganz leicht aufwärts auf Beton-Stein-Pflaster, zwei gelbe Beton-Säulen rechts zeigen den Beginn der Brücke rechts bei km 5.98 an, dann führt uns eine steile Treppe kräftig abwärts bis km 5.99 vor die Unterführung unter der Umgehungsstraße.

Hier biegen wir **rechts** ab und gehen unter der Umgehungsstraße durch bis km 6.01, wo eine Asphalt-Straße quert, mit dem Wanderweg (104)RAHMEN.

(108).05 (104)RAHMEN - BAHNHOF DIEZ

Wir biegen hier bei km 6.01 mit dem Asphalt-Querweg **links** ab und gehen mit Rechtsbogen weiter, ein Lampenmast steht rechts bei km 6.04, ein Bächlein quert sofort danach noch bei km 6.04. Tennisplätze sind rechts der Aar ab km 6.19, bei km 6.30 beginnt links Zaun, danach gehen wir mit leichtem Linksbogen bis auf die Abzweigung bei km 6.40, geradeaus weiter geht dann der Schläferweg.

Hier biegen alle unsere Wege rechts ab auf eine Brücke über die **Aar** zu.

Auch wir biegen hier bei km 6.40 **rechts** ab, unser neuer Weg hat hier keinen Namen, heißt aber weiter vorn Unterwirtstraße, wir gehen zur **Aar** hinab, über sie bei km 6.43 hinweg, danach rechts am Spielplatz vorbei, ein Weg führt rechts zum Sportplatz bei km 6.48, weiter

eben bis zum nächsten Querweg vor einem Seitenzweig der **Aar** bei km 6.58, der Weg geradeaus weiter heißt Unterwirtstraße.

Hier biegen wir **links** ab vor dem kleinen Seitenarm der **Aar**, auf einen Fußweg alsbald mit schönem Blick auf einen Berg halblinks mit einem Sendemast darauf, rechts von einer Reihe Birken. In unseren Rechtsbogen mündet bei km 6.81 von links hinten ein Pfad ein, 2001 war hier links das neue Feuerwehrzentrum, wir gehen dann rechts aufwärts bis vor die Brücke bei km 6.85,

halbrechts über die **Brücke** über den **Seitenbach** weg bis an ihr Ende

und danach bei km 6.86 **links** aufwärts auf die **Treppe** auf den Steg (der 1999 überholt wurde) über die **B54/B417**

und mit den mehrfachen Biegungen über sie hinweg, abwärts bis km 6.89

und an ihrem Ende **links** durch die **Unterführung** unter der **Eisenbahn**, bei km 6.90 kommt von rechts hinten ein Treppe von der Straße herauf, wir gehen unter den **Bahngleisen** durch bis an das Ende des **Bahnhofs Diez/Lahn** bei km 6.94, links ist eine Telefonzelle. Hier auf der Bahnhofstraße querte bis 1993 der Rote Balken, den es aber nicht mehr gibt. Hier am **Bahnhof Diez** enden oder beginnen alle Wege des Taunusklubs, nämlich der Wanderweg (104)RAHMEN, der Wanderweg (106)ROTES KREUZ und der Wanderweg (108)-SCHWARZES DREIECK.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Ruine Aardeck	km 6.94 Diez Bf.	*frei	*frei